

# SKIMAGAZIN

Spezial

1 Januar/Februar 2019

Weltcup Skilanglauf Dresden

Weltcup Nordische  
Kombination Klingenthal

JWM Ski Nordisch & Biathlon

Skigebiete & -loipen in Sachsen

SVS-Einkleidung

DSV-Talenttag Alpin in Carlsfeld



robotron  
Ski-Arena





# Skisport Stiftung Sachsen

Mit dem Skisport für Sachsen gewinnen!

Die Erfolge der sächsischen Skisportler und Biathleten bei nationalen und internationalen Wettkämpfen haben viele Menschen begeistert und sehr zum Ansehen des Freistaates Sachsen beigetragen sowie auf vielfältige Weise die wirtschaftliche Entwicklung in den sächsischen Mittelgebirgen positiv beeinflusst. Die Fortführung dieser erfolgreichen Entwicklung im Spitzensport, aber vor allem im Nachwuchsleistungssport möchte die »Skisport Stiftung Sachsen« unterstützen durch:

- Bereitstellung von finanziellen Mitteln zur Absicherung des Trainings und des sportbedingten Umfeldes
- Optimierung und Weiterentwicklung der Rahmenbedingungen und Strukturen für den Skisport, Biathlon und Snowboard
- Die nachhaltige Pflege des sächsischen Skisports als Kulturerbe im Freistaat Sachsen

Zeigen Sie Ihre Verbundenheit mit dem Skisport durch eine Spende. Gestalten Sie die Erfolgsgeschichte des sächsischen Skisports mit und werden Sie:

- Partner der Skisport Stiftung Sachsen (Spende ab 10.000 Euro)
- Stifter der Skisport Stiftung Sachsen (Spende ab 1.000 Euro)
- Freund der Skisport Stiftung Sachsen (Spende ab 10 Euro)

Ihre Spende richten Sie bitte an: Skisport Stiftung Sachsen, Erzgebirgssparkasse  
IBAN: DE62 8705 4000 3613 0040 29  
SWIFT-BIC: WELADED1STB



Skisport Stiftung Sachsen

Stadlerstr. 14a · 09126 Chemnitz

Telefon +49 (0)3 71 51 12 13 · Fax +49 (0)3 71 51 12 23

[www.skisportstiftung.de](http://www.skisportstiftung.de) · [info@skisportstiftung.de](mailto:info@skisportstiftung.de)



## Editorial

# Liebe Skisportfreunde, liebe Mitglieder,

mit tollen Weltcup-Veranstaltungen begann das neue Skisportjahr 2019 in Sachsen. In Dresden zeigten sich die Langläufer bei den Sprintentscheidungen am Elbufer zum zweiten Mal begeistert vom Ambiente und der Kulisse der Landeshauptstadt. Und das nicht nur am Weltcup-Wochenende, sondern über die gesamte Folgeweche verteilt. Schulsport im Schnee, City Biathlon, DSV-Talenttag, Sachsencup – der Skisport in Sachsen wurde in all seinen Facetten präsentiert. Und auch in Klingenthal lieferte man wiederholt begeisternde Wettkämpfe in und um die Sparkasse Vogtland Arena ab. Erst zu Jahresbeginn im Rahmen des Continentalcups der Skispringer und Nordisch Kombinierten, vor Wochenfrist dann im Rahmen des Weltcups Nordische Kombination. Hautnah konnte man hier nicht nur die Sprungentscheidung verfolgen, sondern direkt an der Laufstrecke durch den Schanzenauslauf dabei sein.

Trotzdem bereitet uns der Winter auch in dieser Skisaison Sorgen. Waren es in den vergangenen Jahren eher mäßigen Schneefälle die zahlreiche Wettkampfveranstaltungen platzen ließen, so hat man in den Kammlagen von Erzgebirge und Vogtland aktuell mit zu großen Schneemassen zu kämpfen. Loipensperungen, Schneebruch und unpassierbare Zuwege sind nun die Gründe für Wettkampfabgaben oder –verschiebungen. Doch auch hier steht die Skifamilie zusammen und so können wir uns erfreuen an Wettkampfübernahmen, Ausweichorten und –veranstaltungen und/oder Alternativwettkämpfen.

So hat das aktuelle Magazin auch die Bandbreite an Skisportveranstaltungen und –erfolgen der unterschiedlichsten Disziplinen zu bieten. Den Teilnahmen der sächsischen Athletinnen und Athleten an die Jugend- und Junioren-Weltmeisterschaften Ski Nordisch und Biathlon in Lahti bzw. Osrblie, dem Ski Alpin Talenttag in Carlsfeld oder den Feierlichkeiten zu 125 Jahr Skisport im erzgebirgischen Sayda.

Und weil der Winter in diesem Jahr auch zahlreichen Mitgliedsvereinen und Betreibern von Skigebieten, Skihängen & -liften oder verschiedenster Loipen die Möglichkeit bietet, ihr Skisportangebot zugänglich zu machen, möchten auch wir diese Angebote an alle Vereinsmitglieder und Leser weitergeben. Informieren sie sich wo's in ihrer Gegend die unterschiedlichsten Skisportangebote gibt und nutzen sie diese. Denn wer weiß was und welche Herausforderungen der Winter zukünftig für uns bereit hält ...

In diesem Sinne –  
Ski heil und viel Spaß  
im Schnee.

Euer Redaktionsteam



**Eine Woche Skisport pur –  
der Skiweltcup Dresden bot  
vielfältige Möglichkeiten rund  
um den Langlauf- und Biath-  
lonsport in Sachsen (Foto: SVS)**

Partner des Skisports in Sachsen:



## Inhalt

Weltcup Skilanglauf Dresden & Rahmenveranstaltungen	4-5
Weltcup Nordische Kombination & COC in Klingenthal	6
SVS-Bestandserhebung 2019	7
Sachsens Sportler des Jahres 2018	7
Skigebiete & -loipen in Sachsen	8-9
SVS-Einkleidung by Ziener	10
JWM Ski Nordisch & Biathlon	11
DSV Talenttag Alpin in Carlsfeld	12
125 Jahr Skisport Sayda	13
Verbandsnews	14

## Impressum

**SKIMAGAZIN**

**Offizielles Organ des  
Skiverbandes Sachsen e. V.**

Stadlerstraße 14a  
D-09126 Chemnitz  
Telefon 0371/511213  
Fax 0371/511223  
E-Mail: info@skiverbandsachsen.de  
Internet: www.skiverbandsachsen.de  
Chefredakteur: Derrick Schönfelder  
Bildrechte: Wenn nicht am Bild angegeben,  
Skiverband Sachsen e. V.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird nicht gehaftet. Anspruch auf Ausfallhonorar, Archivgebühren und dgl. besteht nicht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben.

Änderungen und Kürzungen der Manuskripte behält sich die Redaktion vor.

**Anzeigenverwaltung Verbandsteil:**  
Skiverband Sachsen e. V.

Alle Beiträge für die Verbands-Ausgabe von SKIMAGAZIN, die aus Vereinen, von Referenten oder Einzelpersonen geliefert werden, sind grundsätzlich an die Geschäftsstelle des Skiverbandes Sachsen e. V. zu senden, bzw. von Art, Umfang und Inhalt mit dieser abzustimmen.

Adressänderungen für den Bezug von SKIMAGAZIN sind ausschließlich über den jeweiligen Verein abzuwickeln.

**Verlag & Herstellung:**  
SportCombi Verlag GmbH  
Heerstraße 5 · D-58540 Meinerzhagen  
Tel. 023 54/77 99-0 · Fax 023 54/77 99-77  
e-Mail: info@sportcombi.de  
Internet: www.sportcombi.de  
Geschäftsführung:  
Thomas Brinkmann

Copyright für alle Beiträge:  
SportCombi Verlag GmbH. Alle Verlags- und Nutzungsrechte liegen beim Verlag. Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck redaktioneller Beiträge und Nutzung der Daten in elektronischen Medien nur mit schriftlicher Genehmigung der SportCombi Verlag GmbH.

# FIS Skiweltcup Dresden

Vor knapp 5.000 Zuschauer sprinteten die besten Langläufer der Welt vom 13. bis 14. Januar in der robotron Skiarena in Dresden um wertvolle Weltcup-Punkte. Dabei triumphierten vor allem die Nationen aus Schweden und Norwegen. Die Deutschen Sprinter um die zwei sächsischen Starterinnen Anne Winkler (SSV Sayda) und Nadine Herrmann (Bockauer SV) konnten ihr Potenzial beim City-Sprint noch nicht ganz ausschöpfen.

Am Samstag wurde das Spektakel am Königsufer mit den Einzelsprints eröffnet. Vor allem für die Deutschen Damen verlief der Prolog erfolgreich. Sieben von acht Läuferinnen konnten sich für die Heats qualifizieren, darunter auch die zwei Sachsen Anne Winkler und Nadine Herrmann. Bei den Herren schafften es lediglich Sebastian Eisenlauer und Janosch Brugger unter die Top 30. Richard Leupold (SK Dresden-Niedersedlitz) und Lukas Groß (PSV Schwarzenberg) schieden im Prolog aus und landeten am Ende auf den Plätzen 57 und 55.

Trotz großer Unterstützung durch das Heim-Publikums verlief das Viertelfinale nicht ganz nach Plan. Beide sächsischen Läuferinnen konnten mit der starken Konkurrenz nicht mithalten und schieden jeweils als Sechstplatzierte aus. Vor allem Anne Winkler, die in der ersten Runde das

Feld noch anführte, hatte sich nach ihrem 13. Platz im vergangenen Jahr mehr vorgenommen. „Ich habe mich richtig auf dieses Heimrennen gefreut, wollte zur Not auch mit Ellbogen aggressiv laufen“, erzählte sie nach dem Rennen. Am Ende landeten sie und Nadine Herrmann auf den Plätzen 29 und 30 und konnten somit zumindest ein paar Weltcup-Punkte mit nach Hause nehmen. Beste Deutsche war die Schwarzwälderin Sandra Ringwald. Nach einem starken Prolog mit Platz 5 konnte sie sich bis ins Halbfinale durchkämpfen und landete am Ende auf Platz 7, ihr bisher bestes Saisonergebnis. An diesem Tag war einfach kein Vorbeikommen an den starken Schwedinnen, die einen Dreifach-Sieg holten. Stina Nielsson gewann den vierten Sprint-Weltcup in Folge vor ihren Teamkolleginnen Maja Dahlqvist und Jonna Sundling.

Trotz der Abwesenheit des norwegischen Langlauf-Stars, Johannes Høsflo Klæbo, ging der Sieg bei den Herren dennoch nach Norwegen. Der glückliche Gewinner hieß Sindre Bjørnstad Skar. Er überquerte die Ziellinie vor dem Russen Gleb Retivykh und seinem Landsmann Erik Valnes.

Auch am zweiten Tag lieferte sich die Langlauf-Elite im Team-Sprint vor der Silhouette der Landeshauptstadt heiße Wettkämpfe. Für Deutschland bildeten Sandra Ringwald



**Schwedischer Doppelsieg: Stina Nielsson vor Maja Dahlqvist**

und Viktoria Carl sowie Elisabeth Schicho zusammen mit Laura Gimmler bei den Damen, sowie Thomas Bing und Janosch Brugger bzw. Max Olex und Sebi Eisenlauer die Sprintteams. Die Schwedinnen feierten erneut einen Doppel-Sieg. Wieder einmal triumphierte Stina Nielsson gemeinsam mit Maja Dahlqvist vor ihren Teamkameradinnen Ida Ingemarsdotter und Jonna Sundling. Auch bei den Männern sicherte sich der Vortagesieger Sindre Bjørnstad Skar gemeinsam mit Erik Valnes den Sieg. Platz zwei ging ebenfalls an Norwegen, die vor den Russen ins Ziel kamen.

Auch der Skiverband Sachsen trug zusammen mit dem Förderverein Biathlon Osterzgebirge e.V. zu einem gelungenen Rahmenprogramm bei. So konnten die Zuschauer auch außerhalb der Strecke den Wintersport hautnah miterleben. Die Kleinsten konnten in der Skitty World das Langlaufen für sich entdecken und einen Ski-Parcours auf den dünnen Brettern meistern. Das Biathlon-Laser-Powerteam war mit seiner Laser-Schießanlage vor Ort, wo sich Klein und Groß am Schießstand ausprobieren konnten.

In der darauffolgenden Woche wurde die robotron Skiarena zum zentralen Veranstaltungsort für Skiveranstaltungen aller Art, unter anderem für Nachwuchswettbewerbe, Firmenevents oder auch für das Junior-City-Biathlon, bei dem erfolgreiche Nachwuchsbiathleten aus Altenberg im Teamwettbewerb an den Start gingen.

**Text: SVS / SF**

**Fotos: CitySki GmbH**



**Sindre Bjørnstad Skar hieß der Sprintsieger der Herren vor Gleb Retivykh (Nummer 3) und Landsmann Erik Valnes (Nummer 11)**



**Die Schwedinnen feiern ihren Doppel-Sieg im Teamsprint**



**Beste Stimmung in der robotron Skiarena**

## 400 Kinder und Jugendliche beim Internationalen Sachsencup



Rund 100 Kinder haben sich nach dem Kidscup für ein Gruppenfoto zusammengefunden.  
(Foto: Francis Schulze)

Ein Höhepunkt war dabei auch der Internationale Sachsencup im Skilanglauf, welcher im Rahmen der 4-INITIA Sachsenpokal Rennserie ausgetragen wurde. Mit 400 Startern war es die zahlenmäßig größte Veranstaltung in der Weltcuparena. Unter den Teilnehmern befanden sich die besten Nachwuchsskisportler Sachsens, von denen sicher viele davon träumen, später auch am Weltcup teilnehmen zu können.

Beim Sachsencup für die AK 10 bis 18 musste ein 600-m-Sprint zunächst im Prolog und später ein zweites Mal im Finale bewältigt werden. Im Kidscup für die AK 5 bis 9 war die Loipe nur einmal zu durchlaufen. Mit dreimal Gold waren die Kinder aus dem tschechischen Karlovy Vary besonders erfolgreich. Je zwei Gewinner gab es bei der SV Neudorf, bei Pulsschlag Neuhausen und beim Skiklub Dresden-Niedersedlitz.



Für eine fantastische Stimmung sorgte nicht nur das großartige Wetter mit Sonnenschein und leichtem Frost, sondern auch die vom Weltcupbüro gewährte Unterstützung und die vom Skiklub Dresden-Niedersedlitz und der SSV Sayda geleistete Organisationsarbeit.

**Text: Friedrich Spranger**  
**(SK Dresden-Niedersedlitz) & SVS**  
**Fotos: Friedrich Spranger & Francis Schulze**



## Grundschulwettbewerbe erobern robotron Skiarena

Nach der Langlauf-Elite durften in der anschließenden Schulwoche die Langläufer von Morgen die Skistrecke am Königseerode erobern.

Die Aufregung war groß bei 300 Dresdner Grundschulern, als sie zu den Grundschulwettbewerben Ski anreisten. Doch diese war schnell verflogen sobald die Ski angeschnallt und die ersten Meter bewältigt waren. Dabei galt es vier Stationen per Ski zu bewältigen: eine Winterwanderung,

einen Hindernisparcours, Zielwerfen und Achten-Fahren.

Zum Skifahren ermutigt und begeistert wurden die Kids von Tobias Angerer und Skitty, dem DSV Maskottchen, welches sogleich alle Kinderherzen eroberte. Selbst Kultusminister Christian Piwarz schaute persönlich vorbei.

Zum Andenken an einen unvergesslichen Skitag gab es für jedes Kind eine Medaille und für die Schulen eine Urkunde. Für die

meisten Schüler war dies ein erstmaliges jedoch hoffentlich nicht ein letztmaliges Erlebnis auf Ski.

Ein großer Dank gilt insbesondere der tatkräftigen Unterstützung vieler Volunteers, der Teamer des DSV Infomobils und der Regionaltrainer des Skiverbandes, welche eine reibungslose Durchführung der Schulwoche ermöglichten.

**Text & Fotos: SVS**

# Weltcupwochenende Nordische Kombination in Klingenthal



Deutschen Podiumsplatzierungen & rund  
10.000 Besucher in der Vogtland Arena

Am 02. und 03. Februar wurden die Einzelwettbewerbe der Nordischen Kombination in der Sparkasse Vogtland Arena in Klingenthal ausgetragen. Mit Podestplatzierungen konnte der Deutsche Skiverband dabei jeweils in die Tagesentscheidungen eingreifen. Leider nicht mit am Start war Lokalmatador Eric Frenzel, welcher krankheitsbedingt absagen musste. Die Fans und Organisatoren können trotzdem auf ein gelungenes Weltcupwochenende zurückblicken.

Schon am Freitag, dem 01. Februar starteten das erste Lauftraining und der provisorische Wettkampfsprung. Dass dieser Sprung in die Wettkampfscheidung am Sonntag eingehen würde, konnte hier noch keiner erahnen.

Am Samstag ging ein fulminanter Wettkampf über die Bühne. Auf Platz 1 landete dabei der Norweger Jarl Magnus Riiber. Der Weltcupführende setzte sich im Zielsprint hauchdünn vor Vinzenz Geiger (Oberstdorf) durch.

Geiger lieferte ein entfesselteres Rennen, hatte seinen Rückstand von 47 Sekunden zur Spitze bereits nach drei Runden aufgeholt und diktierte fortan mit Riiber die finalen Runden. Im Zielfoto wurde ihm der Sieg jedoch vom Norweger entrissen. „Der Wettkampf lief großartig für mich. Mein Sprung war gut genug, um mir das Rennen gut einteilen zu können. Am Ende habe ich nur versucht, irgendwie meinen Ski ins Ziel zu bekommen. Ich war vielleicht einen Zentimeter vor Vinzenz.“ so der Sieger. Auf Rang drei landete mit 1,7 Sekunden Rückstand Johannes Rydzek (Oberstdorf) nach toller Aufholjagd in der Loipe. Er hatte nach dem Springen noch auf Platz 13 gelegen.

Die sächsischen Kombinierer erreichten mit Platz 25 durch Terence Weber (SSV Geyer) sowie Platz 28 durch Tim Kopp (VSC Klingenthal) Weltcupunkte. Für die Veranstalter des VSC Klingenthal waren die mehr als 5.300 begeisterten Tageszuschauer eine Belohnung.

Am Sonntag bestimmten starke Schneefälle den Wettkampf. Da der Sprungwettbewerb nicht wie geplant ausgetragen werden konnte, musste stattdessen das Ergebnis des provisorischen Wettkampfsprungs vom Freitagabend herangezogen werden. Manuel Faisst (Baiersbronn) ging als Erster auf die Strecke.

Doch im Laufe dieses 10km Langlaufrennens konnte sich erneut Jarl Magnus Riiber an der Spitze behaupten. Der Norweger setzte sich vor dem Finnen Ilkka Herola und Fabian Rießle (Breitnau) durch. Jarl Magnus Riiber machte mit seinem insgesamt zehnten Saisonsieg auch frühzeitig den Gewinn des Gesamtweltcups perfekt. Insgesamt fanden über das gesamte Wochenende knapp 10.000 Zuschauer den Weg in die Sparkasse Vogtlandarena und konnten spannende Wettkämpfe verfolgen.

**Text: Brand/SVS**

**Fotos: Tim Kunert**



Doppelsieger Jarl Magnus Riiber gratuliert Vinzenz Geiger & Johannes Rydzek

## FIS Continentalcup Wochenende Skisprung & Nordische Kombination in Klingenthal und Johanngeorgenstadt

Am ersten Januarwochenende fand in Klingenthal der FIS Continentalcup im Skisprung sowie in der Nordischen Kombination statt. Einen spektakulären Auftakt bereitete dabei der Norweger Sindre Ure Soetvik. Er flog im Provisorischen Wertungsdurchgang der Nordischen Kombination auf 147,5 Meter – dem neuen Schanzenrekord.

Die Kombinierer wechselten an den einzelnen Wettkampftagen nach den Sprüngen in der Sparkasse Vogtland Arena weiter nach Johanngeorgenstadt, um dort die Laufwettbewerbe auszutragen. Die norwegischen Athleten dominierten dabei die Wettkampfscheidungen. Neben Doppelsieger Jens Luraas Oftedro landeten weitere 2 Norweger auf dem Podest. Vom Skiverband Sachsen gingen Tim Kopp, Martin Hahn (VSC Klingenthal), Maximilian Pfordte (WSV Grüna) sowie Jonas und David Welde (SC Sohland) an den Start. Tilen Bartol (SLO) und Moritz Baer (GER) heißen die beiden Gewinner des Sparkassen SIS Continentalcup Skispringen. Nachdem am Samstag der Wettkampf wegen Wind, Regen und Nebel abgesagt werden musste, konnten am Sonntag zwei Wettkämpfe ausgetragen werden.

**Text: SVS Fotos: Brand Aktuell**



Tim Kopp und Martin Hahn im Athletendorf der Sparkasse Vogtland Arena



Doppelsieger Jarl Magnus Riiber gratuliert Vinzenz Geiger & Johannes Rydzek



## Fair & korrekt die Notwendigkeit der SVS-Bestandserhebung

Mail: [cardservice@skiverbandsachsen.de](mailto:cardservice@skiverbandsachsen.de)

Mit der Bestandserhebung werden alle vereinspezifischen Stammdaten (Anschriften, etc.) sowie der aktuelle Mitgliederbestand (mittels einer namentliche SVS-Bestandserhebung Mitgliederliste) an den Skiverband Sachsen übermittelt. Die Angaben sind von besonderer Bedeutung, da von ihnen eine Reihe grundsätzlicher sport- und förderpolitischer Entscheidungen im Land Sachsen abhängig sind und sich die Bestandsmeldung somit zu einer maßgeblichen Größe für die Finanzkraft des Skiverbandes Sachsen darstellt.

Die übermittelten personenbezogenen Daten werden zur Erfüllung der vertraglichen Vereinbarungen, beispielsweise für

die Mitgliedsbeitragsermittlung oder für die Mitgliederstatistik weiterverarbeitet. Kurzum: Nur mit einer korrekten Meldung kann die weitreichende Unterstützung des Skiverbandes an seine Mitgliedsvereine aufrechterhalten werden.

Unterstützung erhalten die Vereine und Mitglieder insbesondere in Form von Serviceleistungen, wie beispielsweise der kostenfreien Nutzung des SVS-Materialpools, den vielfältigen Bildungs- und Weiterbildungsangeboten, verschiedenen Rabatten bei Partnerunternehmen oder den Teilnahmemöglichkeiten an prämierten Wettbewerben unterschiedlicher Thematiken.

All dies basiert auf den korrekten Angaben der jährlichen Bestandserhebung, zu der alle Mitgliedsvereine des Skiverbandes Sachsen (SVS) zum Jahresbeginn verpflichtet sind. Ein hohes Maß an Meldegenauigkeit (und -ehrlichkeit) entspricht nicht nur dem sportlichen Fairplay, sondern ist zudem die Grundlagen eines zielgerichteten Miteinanders aller beteiligten Seiten. Nur so können wir die Leistungs- und Kooperationsbereitschaft unserer unverzichtbaren Partner im Landessportbund, in der Wirtschaft, in den kommunalen und regionalen Verwaltungen und letztlich auch bei den wichtigen Entscheidungsträgern der Politik gewährleisten.

## Sachsens Sportkrone 2018 an Eric Frenzel

Am Samstag, den 12. Januar wurden in Dresden die sächsischen Sportkronen vergeben. Aus Sicht des Skiverbandes Sachsen hatte insbesondere Olympiasieger Eric Frenzel (SSV Geyer) abermaligen Grund zur Freude. Er errang als Sachsens Sportler des Jahres seinen fünften Umfragesieg in Folge und hat damit Skispringer Jens Weißflog sowie Diskuswerfer Lars Riedel überholt, die jeweils vier Mal die Auszeichnung erhielten.

Entgegenommen wurde der Preis vor Ort von Jochen Strake, Regionaltrainer im SVS, der einst Frenzel in Geyer entdeckte und das Einmaleins des Skisports beibrachte. Richard Freitag (SG Nickelhütte Aue) wurde auf Platz 3 gewählt. Denise Herrmann (WSC Erzgebirge Oberwiesenthal) landete im Umfrageergebnis der Frauen auf Rang 5. Zum 26. Mal wurde die landesweite Umfrage nach Sachsens Sportlerin, Sportler und Mannschaft des Jahres durchgeführt, über

8.000 Sportfans hatten ihre Stimme abgegeben.

Unter anerkennendem Beifall von 1.200 Gästen wurde zudem Skispringerin Ulrike Gräßler und Nordisch Kombinierer Björn Kircheisen verabschiedet. Beide beendeten im vergangenen Jahr ihre leistungssportliche Laufbahn und können auf erfolgreiche Karrieren zurückblicken.

**Text: LSB/SVS**

**Bilder: LSB**



**Sportler des Jahres Eric Frenzel nahm seinen Preis in Val die Fiemme aus den Händen von Vereinskollege Terence Weber entgegen.**

**Ulrike Gräßler (neben Ralf Palik & Jan Benzien) beendeten im vergangenen Jahr ihre leistungssportliche Laufbahn.**



# Sachsens Vereinsanlagen – Lifte & Loipen

Insgesamt zählt der Skiverband Sachsen 125 Mitgliedsvereine, die mit viel Engagement nicht nur Kinder zum Sport führen, Wettkämpfe organisieren, junge Sportler fördern und trainieren, sondern auch noch nebenbei und für viele ganz selbstverständlich vielfältige Trainings- und Ausflugsmöglichkeiten betreiben und bewirtschaften. Durch die Präparierung von Loipen und Skihängen und das Betreiben verschiedener Skilifte locken die Vereine zahlreiche Touristen nach Sachsen und schaffen immer wieder aufs Neue

beste Bedingungen zum Trainieren für unsere Nachwuchsathleten, Hobbysportler und alle Wintersportbegeisterten. In vielen Orten werden keine Mühen gescheut, die ortsansässigen Skihänge, Lifte und Loipen zu präparieren und instand zu halten, um damit beste Bedingungen für alle Skisportler zu bieten. Aus der Betreuung der Vereinsanlagen resultiert nicht selten eine hohe finanzielle Belastung für viele Vereine. Besonders durch die Beleuchtung oder die immer notwendiger werdende Kunstschneeproduktion, werden auch zu-

künftig die Kosten für die Betreuung der Vereinsanlagen weiter steigen. Auch die Konkurrenz zu kommerziellen Unternehmen macht es den gemeinnützigen Vereinen aus der Region nicht einfach. Nicht zuletzt deswegen sollten wir verstärkt unsere heimischen Vereine weiter unterstützen, indem wir die mit viel Herzblut hergerichteten Vereinsanlagen nutzen. Im Folgenden sind einige unserer sächsischen Loipen und Skilifte benannt und näher vorgestellt, die sich auf einen Besuch freuen.

## Skipisten & -lifte

(bitte aktuelle Öffnungszeiten beachten)

### Carlsfeld „Am Hirschkopf“ – Skiclub Carlsfeld e.V.

Die Skipiste am Hirschkopf in Carlsfeld bietet für jedes Alter den perfekten Fahrspaß. Die beleuchtete Piste bietet neben einem Schlepplift außerdem einen Zauberteppich für die kleinsten Skifahrer an sowie einen Funpark. Außerdem kann man das benötigte Skimaterial vor Ort ausleihen.

### Erlbach „Kegelberg“ – WSV Erlbach e.V.

Das Skigebiet rund um den Kegelberg in Erlbach besticht auf 2 km beschneiten Pisten mit neuer Familienpiste, Abenteuererroute, Snowpark, Flutlicht und eigener Skischule. Der WSV Erlbach bietet vor Ort außerdem kostenfreie Parkplätze. Die Öffnungszeiten der Pisten sind auf der Homepage unter [www.kegelberg.de](http://www.kegelberg.de) zu finden.



## Weitere vereinseigene Skilifte in Sachsen

Ort & Verein	Skilift
<b>Bärenstein</b> SV-Kristiana 1913 e.V.	Skilift „Am Bärenstein“
<b>Breitenau</b> SV Gr.-Weiß / Abt. Ski	Skilift im OT Hetzdorf Skifahren unter Licht
<b>Breitenbrunn</b> SG Breitenbrunn e.V.	Skihang am Rabenberg, beleuchtet
<b>Ehrenfriedersdorf</b> Ehrenfriedersdorfer SV e.V.	Skilift „An der Hühnerfarm“
<b>Jöhstadt</b> SC „Edelweiß“ Jöhstadt e.V.	2 Schlepplifte am Gründelwald
<b>Klingenthal/Mühleithen</b> VSC Klingenthal e.V.	Skilift Mühleithen
<b>Königswalde</b> SV „Pöhlatal Königswalde „ e.V.	Skilifte Am Waldeck 2 Schlepplifte Flutlicht
<b>Pobershau</b> TSV 1872 Abtlg.Alpine e.V.	Lifthang Pobershau
<b>Rugiswalde</b> Ski-Club Rugiswalde e.V.	Rugiswalde Skihang mit Beleuchtung
<b>Schöneck</b> VfB Schöneck e.V.	Hohe Reuth 3 Lifte 1 Lift bis 20.00 beleuchtet
<b>Sehmatal-Neudorf</b> SV Sehmatal e.V.	An der Vierenstraße (Paulusberg) Skifahren unter Flutlicht, Kunstschnee
<b>Seiffen</b> ASV Seiffen e.V.	Skilift am Reicheltberg
<b>Sohland/Spree</b> Ski-Club Sohland e.V.	Skihang/ Skilift
<b>Stützengrün</b> SV Stützengrün e.V.	Skilift am Waldbad mit Flutlicht
<b>Waltersdorf</b> ASVL Waltersdorf e.V.	Skilifte an der Lausche
<b>Zwönitz</b> TuS 1859 Zwönitz e.V.	Am Ziegenberg, Umlaufbügellift mit Flutlicht



## Loipen

Tausende kilometerlange Loipen findet man in ganz Sachsen. Dabei freuen sich vor allem die traditionsreiche Kammloipe im Vogtland und Westerzgebirge sowie die Skimagistrale an der Tschechischen Grenze besonderer Beliebtheit und großem Andrang. Viele kleinere Dorf- und Vereinsloipen versprechen jedoch einen mindestens genauso großen Fahrspaß mit familiären Bedingungen. Im Folgenden einige Vorschläge für die nächsten Kilometer auf der Loipe. Nach Prüfung der aktuellen Wetter- und Schneelage lohnt sich das Vorbeischauen in jedem Fall.

## Nachtloipen

Die kurzen Tage der Winterzeit machen ein Skifahren in den Nachmittags- und Abendstunden fast unmöglich. Aus diesem Grund bieten einige Vereine eine Nachtloipe an. Bitte prüft vor der Anreise die aktuellen Schneebedingungen und Öffnungszeiten der Loipen.

### TSG Bau Hammerbrücke e.V.

Die Nachtloipe an der Grundschule Hammerbrücke ist in der Regel täglich von 17:00 – 21:00 Uhr beleuchtet und lädt alle Skilanglaufbegeisterten auf die 1km lange beleuchtete Strecke ein. Außerdem lädt der TSG Bau Hammerbrücke e.V. einmal jährlich zum Skifahren mit Musik ein.

### ESV Nassau e.V.

Eine präparierte Loipe für klassische Skiläufer und auch Skating-Liebhaber bietet die Nachtloipe in Nassau am Skiareal, die bei guter Schneelage von 17:00 – 21:30 Uhr geöffnet ist.

## Weitere Nachtloipen:

### SV Grünbach e.V.

(6 km, flach, dienstags und donnerstags bis 19.30 Uhr beleuchtet)

### WSV 08 Johanngeorgenstadt e.V.

(Rollerbahngelände, 1,25 km)

Nachtloipe Oberwiesenthal  
(nach vorheriger Anmeldung)



Ort & Verein	Loipe
<b>Altenberg</b> SV Grün-Weiß Pirna e.V.	2 km Altenberg (Loipenzentrum) 4 km Rehefeld
<b>Bärenstein</b> SV-Kristiana 1913 e.V.	ca. 14 km gespurt
<b>Breitenbrunn</b> SG Breitenbrunn e.V.	Ski- und Wandergebiet am Rabenberg, 20 km,
<b>Carlsfeld</b> Ski-Club Carlsfeld e.V.	Orts-Kamm- und Sonnenloipe, 1-50 km Loipe nach Eibenstock 10 km
<b>Ehrenfriedersdorf</b> Ehrenfriedersdorfer SV e.V.	An der Skihütte Albin-Langer-Weg 3, 5,10 km
<b>Eibenstock</b> SC Eibenstock 1990 e.V.	25 km gespurte Loipe
<b>Einsiedel</b> Einsiedler Skiverein e.V.	gespurte Loipen rund um Einsiedel
<b>Erlbach</b> WSV Erlbach e.V.	Loipen am Hohen Brand 3, 5, 9 km
<b>Großwaltersdorf</b> SV Großwaltersdorf 1953 e.V.	Loipe 1 - 10 km
<b>Grünbach</b> SV Grünbach e.V.	»Rehhübelloipe« 3, 4, 5, 7, 8 km
<b>Hohburg</b> Hohburger Sportverein e.V.	Wettkampfstrecke und Wanderloipen 1, 2, 5 km
<b>Jöhstadt</b> SC „Edelweiß“ Jöhstadt e.V.	ca. 30 km gespurt Tel. 037343/80510
<b>Johanngeorgenstadt</b> WSV 08 Johann'stadt	70 km gespurte Loipen
<b>Klingenthal/ Mühlleithen</b> VSC Klingenthal e.V.	Klassisch und Freistil gespurte Loipen 100 km
<b>Marienberg - Gebirge</b> ATSV Gebirge-Gelobtland e.V.	Am TZ Rätzteich gesp. Loipen 1,2,3,5,12 km
<b>Nassau</b> ESV / H+FVV Naussau	Skigebiet »Altes Forsthaus«, 1 - 10 km
<b>Neuhausen</b> SSV Blau-Weiss e.V.	Schwartenbergloipe 2, 4, 8, 10, 20 km
<b>Oberwiesenthal</b> WSC Erzgebirge Oberwiesenthal e.V.	Loipen rund um den Fichtelberg
<b>Pobershau</b> TSV 1872 Abtlg. Alpine e.V.	Loipen- und Wandergeb. Katzenstein 25 km
<b>Sayda</b> SSV 1863 Ski Sayda e.V.	Skistadion am Mühlholweg; 1, 2, 3, 5 und 7,5 km Osterzgebirgs-Loipe
<b>Schöneck</b> VfB Schöneck e.V.	Kammloipe 1,2,3,4,5,6,10,14,40 km
<b>Sehmatal-Neudorf</b> SV Sehmatal e.V.	ca. 25 km gespurte Skiwanderwege
<b>Seiffen</b> ASV Seiffen e.V.	Osterzgeb. Loipe rot Ortsloipe blau
<b>Sohland/Spree</b> Ski-Club Sohland e.V.	Rund um's Sohlander Neudorf 3,5,10,15 km
<b>Stützengrün</b> SV Stützengrün e.V.	Rundweg Talsperre Eibenstock 5 - 15 km
<b>Thum</b> Ski-Club Thum e. V.	gespurte Loipe im Greifensteingebiet
<b>Walddorf</b> Ski-Club Kottmar e.V.	1,2,3km Loipen
<b>Zwönitz</b> TuS 1859 Zwönitz e.V.	Loipen am Fernsehturm, Loipen rund um den Ziegenberg

## Bestellfrist für die SVS – Wärmeeinkleidung von ZIENER für die Saison 2019/2020 startet!

**A**uch für die nächste Skisaison 2019/2020 ist wieder bis Ende März 2019 die Bestellung der Skiverbands-Bekleidung möglich. Hierbei setzen wir wie gewohnt auf unseren SVS-Ausrüstungspartner ZIENER, dessen Kleidung mit bester Qualität und erstklassigem Design überzeugt. Wie bereits aus der laufenden Saison bekannt, werden dabei individualisierte Varianten der ZIENER-Teamwear-Linien angeboten. Bestellschluss ist der 31.03.2019.

Eine Anprobe der Kollektion bei unserem Partner Wearwolf in Chemnitz ist in der

Zeit vom 09. bis 17. März 2019 möglich. Wie aus den Vorjahren bekannt, erfolgt auch weiterhin für alle Einkleidungsteile eine Subventionierung des Verkaufspreises. Für Kaderathleten, Trainer, aktive Übungsleiter, Funktionäre, das Lehr- und Ausbildungsteam sowie für alle Inhaber der SVS-Card werden so Kosten in Höhe von 20% bis 60% der jeweiligen Einzelpreise durch den Skiverband Sachsen übernommen. Alle notwendigen Formulare für den Bestellvorgang sind ab sofort im Downloadbereich der SVS-Website unter [www.ski-verbandsachsen.de](http://www.ski-verbandsachsen.de) zu finden. Weiterhin

können einzelne Restposten – Kleidungsstücke aus den vergangenen Jahren zu vergünstigten Preisen erworben werden. Informationen zu den Beständen und Größen gibt es in der Geschäftsstelle des Skiverbandes.

**Text & Foto: SVS**

Düsseldorfer Platz 1, 09111 Chemnitz  
Tel. 0371 2361528, [www.wear-wolf.eu](http://www.wear-wolf.eu)



## Nordic Tuning Hightech für Ihren Ski bei Sport Albert Tannenbergesthal

**U**ltimative Rennlauf-/Wettkampfschliffe sind seit dieser Skisaison bei Sport Albert Tannenbergesthal erhältlich. Ende November eröffnete das Fachgeschäft im Vogtland sein neues Skiservice-Center direkt am Skistadion in Mühlleithen. Neben den bewährten, schwedischen Maschinen aus dem Skilanglaufweltcup, zählt in dieser Saison der neue WINTERSTEIGER Schleifautomat Scout zum Maschinenpark. So ist es fortan möglich, auch für Alpine Skifahrer und Rennläufer qualitativ hochwertigste Strukturen auf die Ski zu bringen. Auch der beste Skibelag hält nicht ewig. Eis und Steine zerkratzen die Lauffläche

und stumpfen die Kanten ab. Die Lauf- und Drehfreudigkeit des Skis oder Boards werden dadurch enorm vermindert, höhere Kraftanstrengung und steigende Unfallgefahr sind das Ergebnis. Ein professionelles Tuning mit der Wintersteiger Technologie bei Sport Albert bringt die Ski wieder in Schuss.

Wintersteiger ist exklusiver Ausstatter vieler erfolgreicher Skiverbände (ÖSV, DSV, usw.). Neue Belagsstrukturen werden in enger Zusammenarbeit mit diesen Teams entwickelt und getestet. Durch diese Kooperationen entwickelt WINTERSTEIGER den High-Tech-Schleifautomat Scout, der

mit Ceramic Disc Finish für den Skifahrer folgende Vorteile bietet: Bessere Drehfreudigkeit der Ski, besserer Halt auf harten Pisten, bängere Kantenschärfe sowie leichteres Carven.

Mehr Informationen auf [www.sportalbert.de](http://www.sportalbert.de) bzw. telefonisch unter 037465-4041-0

**SPORTALBERT**   
[www.sportalbert.de](http://www.sportalbert.de)

## Junioren- und U23-Weltmeisterschaften Ski Nordisch in Lahti



Medaillen für das Damenskisprungteam um Nowak, Laue, Freitag sowie Katharina Hennig im Skilanglauf.



Fotos: Janina Pitkänen / www.jwsc2019.com

Bei den Titelkämpfen vom 20. bis 27. Januar waren die nordischen Skisportler in Finnland zu Gast. Dabei hatten die sächsischen Langläufer mit Anlaufschwierigkeiten zu kämpfen. Bei den Sprint-Finals im klassischen Stil über 1,4 km starteten die U20-Sportler auf einem Rundkurs. Das beste Ergebnis und den Sprung in die Top-Ten erreichte Anna-Maria Dietze (Pulsschlag Neuhausen) mit Platz 10. Im Klassik-Sprint der U23-Sportler über 1,6 km erkämpfte Richard Leupold (SK Dresden-Niedersedlitz) einen 12. Rang. Über die 10 km Distanz schrammte Katharina Hennig (WSC Erzgebirge Oberwiesenthal) mit einem 4. Platz der

U23-Langläufer nur denkbar knapp am Podest vorbei. Beim ersten offiziellen JWM-Wettbewerb der Mädels in der Nordischen Kombination ging Jenny Nowak (SC Sohland) nach dem Sprung als 5. auf die Laufstrecke. Letztendlich musste sie angeschlagen im Lauf Federn lassen und erreichte Platz 9.

Die ersehnten Medaillen hielt das abschließende Wochenende parat: am Freitagvormittag musste sich Katharina Hennig im Skilanglauf lediglich den zwei Russinnen Anna Zherybateva und Lidia Durkina geschlagen geben und hielt die Bronzemedaille in den Händen.

Auch in den Skisprungteamwettbewer-

ben am Samstag und Sonntag war Sachsen erfolgreich. Das Damenskisprungteam Jenny Nowak (SC Sohland), Josephin Laue (SFV Rothenburg), Selina Freitag (SG Nickelhütte Aue) und Agnes Reisch (WSV Isny) absolvierte einen erfolgreichen Wettkampf und belegte hinter Russland und vor den Springerinnen aus Österreich einen starken zweiten Platz. Und im Mixed-Teamwettbewerb reichte es ebenfalls für eine Podiumsplatzierung. Mit einer Bronzemedaille hinter Russland und Norwegen wurde das Team um Selina Freitag, unterstützt von Mannschaftskollegen Agnes Reisch, Luca Roth und Constantin Schmid belohnt.

## Jugend- und Juniorenweltmeisterschaften der Biathleten in Osrblie

Die Jugend- und Junioren-Biathleten aus aller Welt trafen sich vom 25. Januar bis 3. Februar zu ihren Weltmeisterschaften in der Slowakei. Dabei konnten auch die DSV-Staffeln um Medaillen erkämpfen. Mit dabei auch zwei Sportler aus Sachsen.

Die Jugend männlich starteten in ihre Entscheidung mit dem Trio Hendrik Rudolph, Hans Köllner sowie Darius Lodl, vom SV Hermsdorf. Mit nur 5 Nachladern war die Schießleistung der Schlüssel zum Erfolg. Slo-

wenien und Italien ergänzten mit den Plätzen 2 und 3 das Podium, doch der Rückstand war mit 40 Sekunden erheblich. Dies geht insbesondere auf das Konto von Darius Lodl, welcher an Position zwei laufend, den Rückstand in einen 46-sekündigen Vorsprung für den Schlussläufer verwandelte.

Auch die Mädchenstaffel zeigte eine tolle Leistung. Hier mit dabei: Hanna-Michéle Hermann vom PSV Schwarzenberg, welche mit Lisa Maria Spark und Mareike Braun auf

die 3 x 6km Runde ging. Hanna-Michéle ging als Schlussläuferin in die Spur und war glücklich mit ihrem Rennen. Das Trio kam 17 Sekunden hinter der Staffel aus Norwegen ins Ziel, auf dem dritten Platz folgte die Staffel aus Polen.

Der Skiverband Sachsen gratuliert allen Teilnehmern und Medaillengewinnern zu den Erfolgen.

Text: SVS



Staffelgold für die Jungen, Staffel Silber für die Mädchen bei der Biathlon JWM



Foto: Marco Danz/ DSV

# DSV Talenttag Ski Alpin 2018 in Carlsfeld



Ski, Schnee, Spaß - über 30 Kids beim Talenttag in Carlsfeld

In Carlsfeld stand zum 22. Dezember 2018 der DSV Talenttag auf dem Programm - der einzige Ski Alpin Nachwuchswettbewerb in Sachsen

Auch in Sachsen muss die Talententwicklung zielgerichtet gefördert werden. Hierzu haben der Deutsche Skiverband und der Skiverband Sachsen mit den Talenttagen ein Tool zur weiteren Mitglieder- und Nachwuchsgewinnung im alpinen Skisport geschaffen. Der SC Carlsfeld, als alpiner Talentstützpunkt in Sachsen, stand dafür als Ausrichter zur Seite und leistete mit großem Engagement und En-

thusiasmus einen nachhaltigen Beitrag zur weiteren Entwicklung der Disziplin Ski Alpin im Erzgebirge und im Freistaat Sachsen.

Verrückte Wetterkapriolen hielten die Vereinsmitglieder des Skiclub Carlsfeld im Vorfeld gewaltig auf Trapp. Erst Schnee, dann Regen, sehr kalte Temperaturen und letztendlich Regen und starker Wind sorgten für entsprechende Aufregung. Für das Ziel, Kinder und Jugendliche für den Skisport nachhaltig zu begeistern und Talente zu sichten, wurde einiges getan: unzählige Flyer wurden an regionalen Grundschulen und Geschäften verteilt,

Ausschreibungen auf sozialen Netzwerken publiziert und die öffentlichen Medien informiert. Über 30 Voranmeldungen ließen auf ein tolles Event hoffen. Nur die Wetterprognosen bereiteten Sorgen. Dank des Herzbluts und der Euphorie der Carlsfelder Vereinsmitglieder gelang es dennoch, den DSV Talenttag erfolgreich durchzuführen.

35 Kinder trotzten dem Wetter und fanden sich zur Eröffnung „Am Hirschkopf“ in Carlsfeld ein. Elemente wie Parallelschlalom, Riesenschlalom, „Mutprobe“ (Abfahrtsstrecke), Technik fahren, Sprünge sowie freies Skitraining konnten unter Anleitung komplikationslos im Stationsbetrieb absolviert werden. Strahlende Kinder, dankbare Feedbacks und ein rundum gelungener Talenttag erfüllten die Herzen aller Trainer und Helfer des Skiclub Carlsfeld. Über den Besuch des Bürgermeisters von Eibenstock sowie des Generalsekretärs vom Skiverband Sachsen freute sich der Skiclub besonders und bedankt sich recht herzlich für das Interesse.

Für alle Beteiligten war es eine tolle neue Erfahrung, ein erfolgreicher Projekttag der initiiert wurde mit vielen wintersportbegeisterten Kindern. Dieses Projekt ist für die Zukunft weiter ausbaufähig und förderungswürdig.

Der Skiclub Carlsfeld bedankt sich bei Allen die dabei waren und freut sich auf weitere Skiprojekte in naher Zukunft.

**Text & Fotos: Tina Walther**  
(Referentin Breitensport Ski Alpin)



Stationsbetrieb „Am Hirschkopf“ unter Anleitung der Übungsleiter



**K**onnten interessierte Gäste vom 17. bis 25. November 2018 in der Sport- und Begegnungsstätte des SSV 1863 Sayda e.V. erleben. In einer liebevoll und detailreich durch Edeltraud, Jürgen und Toralf Richter zusammengestellten Ausstellung von den Anfängen des Schneeschuhbaues in der damaligen Wagenbaufirma Arthur Müller bis hin zur neuen Technik der Loipenpräparation und der Teilnahme von Sportlern des Skiteams an den International Children's Wintergames 2016 in Innsbruck wurden Historie und Gegenwart in Wort und Bild dargestellt. Auf den von Antonio Richter zusammengestellten Filmen vom Training aus den 70er Jahren bis zu Videoausschnitten erst kürzlich vergangener Veranstaltungen fanden sich zahlreiche Besucher wieder.

Ein volles Haus garantierte das Treffen der ehemals in Sayda trainierenden Sportler und deren Übungsleiter am Samstag. Während der Wanderung zu den alten und neuen Sportstätten des Wintersports und der sich anschließenden Nachmittagsveranstaltung wurden viele Geschichten erzählt und Erlebnisse aus früheren Tagen hervorgekramt. Interessant war der Beitrag von Eggert Wag-

ner über seine Erlebnisse als Kind und als Skisportler in Sayda – immer verbunden mit winterlichem Schnee.

Auch Uwe Bellmann, Thomas Weise und Jakob Winkler fanden sich unter den Gästen und wurden zu ihren früheren und derzeitigen Aufgaben im Deutschen Skiverband, im Skiverband Sachsen und beim Olympiastützpunkt Chemnitz/Dresden befragt.

Eine Erinnerung an vergangene Tage weckte die Modenschau der Vereinskleidung, angefangen von den Modellen der 70er Jahre bis zur Vorstellung der aktuellen Einkleidung der Saydaer Nachwuchssportler.

Aber nicht nur die Vergangenheit war zur Jubiläumswoche ein Thema, auch die jungen Nachwuchssportler konnten sich präsentieren, so unter anderem beim öffentlichen Training in der Turnhalle sowie zur „Winterolympiade“, zu welcher auch Sportler der umliegenden Vereine eingeladen waren. 55 Sportler aus Holzgau, Neuhausen, Voigtsdorf, Gebirge-Gelobtland und Sayda hatten großen Spaß daran, olympische Winterdisziplinen wie bspw. Bob, Eishockey, Skispringen, Biathlon, Skilanglauf und Curling ganz ohne Schnee in der Halle zu absolvieren.



Skiteam Sayda mit früherer und neuer Einkleidung



Fritz Müller – Sohn des ersten Skiherstellers in Sayda - mit einigen der ältesten Modellen

Kampfrichter, Eltern und aktive Sportler waren am Samstagabend zum Einwintern eingeladen. Hier wurden u.a. einige interessante Begebenheiten aus den früheren Jahren des Kampfrichterwesens zum Besten gegeben. Zudem wurden für ihr Engagement als Kampfrichter Ulrike Erler, Ingrid Wilke, Klaus Morsbach und Karl-Heinz Köhler von der Abteilung Wintersport geehrt. Für ihre besonders langjährigen Tätigkeiten im Verein bzw. für den Skiverband Sachsen wurden Gilbert Krönert mit der Ehrennadel des Skiverbandes in Gold, Edeltraud Richter mit der Ehrennadel in Silber und Toralf Richter sowie Sven Kaltofen mit der Ehrennadel in Bronze ausgezeichnet.

Im Anschluss an die Jubiläumswoche konnte ein sehr positives Fazit gezogen werden. Mit schätzungsweise 300 Besuchern, die neben dem Abstecher in die Historie auch Kaffee, Kuchen und Glühwein genießen konnten, und etwa 60 Gästen zu den Veranstaltungen des Nachwuchses in der Turnhalle wurden allen Interessierten ein kurzweiliges Programm geboten.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, gleich ob bei Auf- und Abbau, als Kuchenbäckerin oder Verkäuferin, als Betreuer bei der Organisation und Durchführung der Nachwuchsveranstaltungen sowie an alle Unterstützer, die mit materiellen oder finanziellen Hilfen zum Gelingen der Jubiläumswoche beigetragen haben. Ein besonderes Dankeschön gilt der Familie Richter, die die Historie des Wintersports und damit ein Stück der Geschichte unseres Ortes aufgearbeitet und zur dauerhaften Nutzung erstellt hat.

**Text: Andrea Winkler**

**Fotos: SSV 1863 Sayda e.V.**



Winterolympiade – Geschicklichkeit ist beim Zweierbob gefragt

## \*Einkleidung Team Sachsen gesponsert von BIEHLER Sportswear & SPORT ALBERT \*



Jedes Jahr beruft der Skiverband Sachsen seine talentiertesten Skilangläufer der Altersklassen 12 und 13 in das Team Sachsen, um die Kinder durch verschiedene Trainingslehrgänge weiter zu fördern. Im Rahmen des diesjährigen Team Sachsen Lehrgangs vom 19. bis 22. Dezember 2018 in Klingenthal fand dabei die offizielle Einkleidung der sächsischen Langlauftalente bei SPORT ALBERT in Tannenbergsthal statt.

Dabei durften sich die Sportlerinnen und Sportler über neue Wärmeanzüge von BIEHLER Sportswear freuen, welche dank der Unterstützung und beider SVS-Partner den Talenten kostenfrei zur Verfügung gestellt wurden. Wir bedanken uns im Namen des Team Sachsens Skilanglauf für die großzügige Unterstützung durch BIEHLER Sportswear und SPORT ALBERT Tannenbergsthal.

## \*Restposten - Verkauf von SVS - Funktionstextilien \*

Es stehen exklusiv noch Einzelstücke aus den letztjährigen Verbandseinkleidungen zu vergünstigten Konditionen zum Verkauf: Kleidungsstücke der ZIENER Wärmeeinkleidung, einzelne Teile unserer BIEHLER Lauf-einkleidung Ski Nordisch und Restposten wie SVS-Poloshirts, Socken, Mützen usw. Fritz Müller – Sohn des ersten Skiherstellers in Sayda - mit einigen der ältesten Modellen

## \* Terminverlegung 4INITIA-Sachsenmeisterschaft Biathlon \*

Aufgrund der Schneebruchgefahr in den erzgebirgischen Wäldern konnte die 4INITIA-Sachsenmeisterschaft Biathlon nicht wie geplant am ersten Februarwochenende in Oberwiesenthal stattfinden. Schnell konnte jedoch ein Ersatztermin gefunden werden. Die sächsischen Biathleten werden nun am 30./31. März 2019 in der Sparkassen Skiarena in Oberwiesenthal um die Medaillen kämpfen. Alle Informationen zu den Wettbewerben sowie die Ausschreibung findet ihr auf der SVS-Homepage [www.skiverbandsachsen.de](http://www.skiverbandsachsen.de)

## \*4initia Umweltpreis 2019: Bewerbungsschluss 29. März 2019 \*



Auch 2019 wird umweltbewusstes Engagement im Sport wieder belohnt – mit dem 4initia Umweltpreis 2019 und einer Siebtpremie von 1000 €. Gibt es auch in eurem Verein vorbildliche Maßnahmen zum Umweltschutz?

Habt ihr Bildungsprojekte für nachhaltiges Naturmanagement? Oder welche erneuerbaren Energien bereichern euren Energiehaushalt? Alle Ideen, Handlungen oder Projekte zum Thema Umweltschutz im Skisport sind gefragt. Ihr könnt euch noch bis zum 29. März 2019 für den 4initia Umweltpreis 2019 bewerben. Alle Informationen sowie die Bewerbungsunterlagen findet ihr im Download-Bereich unter [www.skiverbandsachsen.de](http://www.skiverbandsachsen.de).

## \* Ausschreibung zur Ehrung „Joker im Ehrenamt“ 2019 im Sport \*

Mit dem „Joker im Ehrenamt“ werden auch 2019 Bürgerinnen und Bürger geehrt, die sich durch langjährige und besonders herausragende ehrenamtliche Tätigkeit in der Sport- bzw. in der Sportjugendarbeit verdient gemacht haben.

Alle Landesfachverbände sind aufgerufen, bis zum 19. April 2019 eine Ehrenamtliche/einen Ehrenamtlichen für die Auszeichnung an den Landessportbund Sachsen zu senden. Dieser gibt die gesammelten Vorschläge an das Innenministerium weiter, wo aus allen Vorschlägen eine Entscheidung für die Ehrung getroffen wird. Nähere Informationen unter [www.skiverbandsachsen.de](http://www.skiverbandsachsen.de)

## \*Mitarbeiter(in) Geschäftsstelle gesucht\*



Aufgrund des altersbedingten Ausscheidens sucht der Skiverband Sachsen zum 01. April eine/einen Mitarbeiter(in) seiner Geschäftsstelle in Chemnitz. Hauptaufgaben bilden die Tätigkeiten

des Mitgliederservice samt Mitgliederverwaltung. Darüber hinaus gehören unterstützenden Tätigkeiten in der Buchführung des Verbandes inkl. der Fördermittelabrechnungen sowie Rechnungslegungen, Inventarisierungen und die Durchführung von Zahlungs-/Lastschriftaufträgen zum täglichen Aufgabenfeld. Interessenten melden sich bitte bis 28. Februar unter [bewerbung@skiverbandsachsen.de](mailto:bewerbung@skiverbandsachsen.de)

## STELLENAUSSCHREIBUNG

Der Olympiastützpunkt Sachsen/Standort Altenberg (OSP) sucht gemeinsam mit dem Skiverband Sachsen e.V. (SVS) und dem Deutschen Skiverband (DSV) zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

### **Trainerin/Trainer Biathlon** (m/w/d)

am Bundesstützpunkt Biathlon in Altenberg.

Aufgabengebiete:

- Planung, Durchführung und Auswertung des Stützpunkttrainings der Bundes- und Nachwuchskader Biathlon am Standort Altenberg
- Ausarbeitung individueller Trainingspläne für die ihm zugeordneten Athleten
- Koordination der trainingsbegleitenden Maßnahmen
- Umsetzung der Rahmenkonzeption des Deutschen Skiverbandes
- Sicherstellung der Trainingsprotokollierung der betreuten Athleten
- Disziplinspezifische Betreuung nach Anforderung des Deutschen Skiverbandes/ Skiverbandes Sachsen bei zentralen Lehrgangs- und Wettkampfmaßnahmen
- Zusammenarbeit mit der Eliteschule des Sports in Altenberg
- Verantwortlich für die Entwicklung und den Ausbau des Potentials zu Bundes- und Landeskadern
- Betreuung und Beratung der Sportler hinsichtlich einer positiven Persönlichkeitsentwicklung

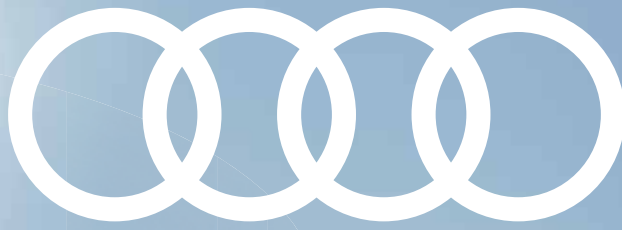
Vorausgesetzt werden:

- Abgeschlossenes Studium der Sportwissenschaften/Diplomtrainer/Trainer-A-Lizenz
- Kompetenz in sportwissenschaftlichen Fragen
- Sportfachliche Kompetenz hinsichtlich der Strukturen und Systeme im Leistungssport, insbesondere im Biathlon
- Soziale Kompetenz und hohe Bereitschaft zur Teamarbeit mit Trainern und Sportlern
- Konstruktive Zusammenarbeit mit den sächsischen Biathlonvereinen
- Fähigkeit und Bereitschaft zur zukunftsorientierten Arbeit und Entwicklung
- Kontaktfreude, Engagement, flexible Arbeitszeitgestaltung

Die Anstellung ist zunächst bis 31.12.2020 befristet, eine Verlängerung ist angestrebt. Der Dienort ist der Bundesstützpunkt Biathlon in Altenberg. Die Dienstaufsicht liegt beim Olympiastützpunkt Sachsen, die Fachaufsicht beim Deutschen Skiverband.

Ihre ausführliche Bewerbung (PDF) richten Sie bitte per E-Mail unter Angaben Ihrer Gehaltsvorstellungen bis zum 25.02.2019 (Eingang beim OSP) an den

Olympiastützpunkt Sachsen e.V.  
Herrn Thomas Weise  
Reichenhainer Straße 154  
09125 Chemnitz  
info@osp-chemnitz-dresden.de



# Discovery Days

Vom 01.02. bis 15.03.2019



Entdecken Sie den neuen Audi A1 und den neuen Audi Q3 sowie viele andere, sofort verfügbare Modelle zu attraktiven Konditionen bei den Discovery Days.

Ein attraktives Leasingangebot:

**z. B. Audi Q3 40 TFSI quattro, S tronic, 7-stufig\*.**

\* Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 9,2; außerorts 6,0; kombiniert 7,2; CO<sub>2</sub>-Emissionen g/km: kombiniert 164; Effizienzklasse C. Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO<sub>2</sub>-Emissionen sowie Effizienzklassen bei Spannweiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz.

MMI Radio, Klimaanlage manuell, LED-Scheinwerfer mit LED-Heckleuchten und dynam. Blinklicht Heck, Mittelarmlehne und Sitzheizung vorn, Außenspiegel elektrisch einstell- u. beheizbar, Alu-Gussräder, Lederlenkrad Multifunktion, Berganfahrassistent u.v.m.

€ 349,- monatliche Leasingrate	Leistung:	140 kW (190 PS)	Sollzinssatz (gebunden) p.a.:	2,63 %
	Fahrzeugpreis:	€ 40.485,-	Effektiver Jahreszins:	2,63 %
	inkl. Überführungskosten		Vertragslaufzeit:	36 Monate
	Leasing Sonderzahlung:	€ 4.550,-	Jährliche Fahrleistung:	15.000 km
	Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis):	€ 36.126,-	36 monatliche Leasingraten à	€ 349,-
		Gesamtbetrag:	€ 17.114,-	

Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.

Etwas Rabatte bzw. Prämien sind im Angebot bereits berücksichtigt.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

## Audi Zentrum Chemnitz AG

Audi Sport

Ein Unternehmen der Leonhardt Gruppe

Neefestraße 143, 09116 Chemnitz

Tel.: 03 71 / 4 00 38-0

info@audi-chemnitz.de, www.audi-zentrum-chemnitz.audi